

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

50. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 17. December 1844.

Inhalt.

Universität. — Polytechnische Gesellschaft. — 56 Be-
kanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Universität.

Der Privatdocent Dr. med. Lizmann hieselbst ist
zum außerordentlichen Professor der Medicin an der
Universität zu Greifswalde ernannt worden.

2. Polytechnische Gesellschaft.

Die geehrten Mitglieder der polytechnischen Gesell-
schaft hieselbst werden hiermit zu einer General-Vers-
ammlung zum Donnerstag den 19. December Nach-
mittags 4 Uhr im Saale des Stadtschießgrabens Be-
hufs der Erwählung neuer Vorstands-Mitglieder ein-
geladen. Halle, den 15. December 1844.

Der Vorstand der polytechnischen Gesellschaft.

Herausgegeben im Namen der Aemendirection
von H. L. Dryander.

Bekannt

Bekanntmachungen.

Gefundene Sachen.

Ein bunt baumwollenes Tuch, gefunden am 10. December c. Halle, den 11. December 1844.

Der Magistrat.

In der Nacht vom 30. vorigen zum 1. dieses Monats ist hier eine 2spännige Vorhängewaage von einem Wagen eingebracht und in Beschlag genommen worden, über deren redlichen Erwerb sich der Inhaber nicht auszuweisen vermocht hat.

Derselbe behauptet, daß er solche am späten Abend des 30. Nov. c. auf der freien Landstraße zwischen Brehna und Hohenthurm gefunden habe. Wir fordern den unbekanntten Eigenthümer dieser muthmaßlich entwendeten Vorhängewaage hiermit auf, sich bei uns zu melden. Kosten werden dadurch nicht veranlaßt.

Halle, den 12. December 1844.

Der Magistrat.

Auction.

Donnerstag den 19. d. M. Mittags 1 Uhr und f. Tages, werden auf hiesigem Rathhause einige Nester Katun und Singham, Tücher, Schleier, Tüll, Flor und Spitzen, einige Stücke englisch Leinen, baumwollene und leberne Handschuhe, baumwollene Strümpfe und eine Parthie Horn- und Metallknöpfe; ferner Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wärsche, 1 kupferner Desillirhelm, 5 Duzend Brillengläser, 1 Badeschrank, 8 Stück silberne Löffel u. a. Sachen mehr, gerichtlich verauctionirt werden

Gräwen, Auctions-Commissar.

Große Rügenwalder Gänsebrüste, Holland. Speckbücklinge, große Lüneb. Neunaugen, frischen Astrachan. Caviar, feine Cervelatwurst, große Maronen, neue Muskat-Eraubenrosinen, Schaalmandeln, Lambertsnüsse, eingemachte Preiselbeeren und Perl-Chalotten bei

C. S. Risel.

II P f u n d

Sm. Corinth Rosinen für 1 Zhr., das Pfd.
3 Sgr., bei **W. Kersten & Comp.**

Frische trockene Backhese

ist täglich zu haben bei **J. S. Brandt**, große Stein-
straße Nr. 181.

Weizenmehl Nr. 1 verkauft in ganzen, halben und
Viertel-Centnern, à Centner zu 4 Zhr. 27 Sgr. 6 Pf.
Bäckermeister **Oeling**.

Sehr schöne Bratheringe à Stück 9 Pf., schönste
Bäcklinge, Kieler Sprotten, Ruffischen und Hamburger
Caviar, große Lüheburger und Pommerische Neunaugen,
mar. Kal, Brat- und Kollaal, Apfelsinen, Citronen,
große Kaiser- und Catharinenpflaumen, lange und runde
Lamberrüsse, Schaalmandeln, Traubenrosinen, grüne
Weintrauben und Tafeltraubenrosinen, Genueser Citronat
und französische Tafelbouillon bei



G. Goldschmidt.

Abgekochter Schinken, feine Savelatwurst, kleine
Röswürstchen, Schlackwurst mit Knoblauch in bester
Waare beim **Fleischer Layer**, Ruhgasse Nr. 449.

Jeden Abend 5 Uhr warme Knoblauchwürstchen
beim **Fleischer Layer**, Ruhgasse Nr. 449.

Hausverkauf.

Das Haus Nr. 2082 Strohhof Vornegasse ist Erb-
theilungshalber billig zu verkaufen. Näheres daselbst.

 **Bunte Springschnuren,** 
nach Vorschrift des Herrn Turnlehrer Dieter gearbeitet,
als Weihnachtsgeschenk sehr passend, empfiehlt

K. Cario an der Moriskirche.

Puppenköpfe und Lederbälge, schön und
billig, empfiehlt hiermit **Gustav Probst**, Kannische
Straße Nr. 498.

A u c t i o n.

Mittwoch den 18. d. M. von Vormittag 9 und Nachmittag von 2 Uhr an, soll der Mobiliar-Nachlaß der hier verstorbenen Madame Regel in dem in der Spiegelgasse sub Nr. 40^b belegenen Geschäftslocale im Wege der Auktion gegen gleich auf der Stelle zu leistende Zahlung in Pr. Cour. öffentlich durch unterzeichneten Auktions-Commissar verkauft werden.

Derselbe bestehet in goldenen Ringen, silbernen Lösfeln u., einer Parthie ganz feiner Tassen von franz. Porzellan, Steingut, einiges Kupfer- und Messinggeschirr, vorzüglich gute Federbetten, die zum Theil sehr wenig oder gar nicht in Gebrauch waren, sehr schöne Tisch-, Leib- und Bettwäsche, ganz gut gehaltene birkenne Meubel, hell und braun polirt, als: 1 Schreib- und 1 Kleidersecretair, 1 Kommode, 1 Spiegel, 3 Tische, 6 hell und 8 braun polirte Rohrstühle, 1 Kleider- und 1 Küchens- oder Schenkschrank, dergl. Bettstelle, letztere von weichem Holz, eine vorzüglich gut gehaltene Frauen-Garderobe von verschiedenen Stoffen und andere Sachen mehr. Ein recht zahlreiches Publikum ladet hierzu freundlich ein
Gottl. Wächter.

Hasenfelle und alle andern Rauchwaaren kauft immerwährend J. Stagninus in der alten Post und in meinem Hause Leipziger Straße Nr. 291.

Für eine Dame wird zum ersten April ein Logis von zwei Stuben, Küche und Kammern nahe am Markte zu miethen gesucht. Näheres in der Delicateß-Handlung bei Herrn Goldschmidt.

600 Thaler sind auf sichere Hypothek von jetzt an zahlbar. Wo? sagt die Expedition des Blattes. Unterhändler werden verboten.

Ein hübscher Glaskronenleuchter und ein Kinderküchenschrank ist billig zu verkaufen Hospitalplatz Nr. 1994^a.

Auction.

Freitag den 27. und Sonnabend den 28. d. M., jedesmal Nachmittags 1 Uhr, sollen wegen der Localveränderung des Herrn Gastwirth Wagner im Gasthof zur grünen Tanne, Klauschorstraße Nr. 2169, sämmtliches Haus- und Wirthschaftsgeräthe, bestehend in einer Parthie Sopha's, Kommoden, Waschtischen, Pulten, Kleiderschrank, Bettstellen, Spiegeln, Rohr- und Polsterstühlen, Spiegel- und Nachtschreibtischen, 1 Wanduhr, 1 sehr dauerhaft gearbeitete Wäschrulle, sehr gute Federbetten u. dgl. mehr, meistbietend gegen baare Zahlung in Courant verkauft werden. Halle, den 6. December 1844.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

Champagner-Auction.

Donnerstag den 19. d. M. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr soll am großen Berlin Nr. 433 nachträglich aus einem Nachlaß eine kleine Parthie Champagner, jedesmal 8 Flaschen, meistbietend gegen baare Zahlung in Courant verkauft werden. Halle, den 15. Dec. 1844.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

Ein still lebender einzelner Mann, der keine Ansprüche macht, seine eignen Meubles hat, sucht von jezt an in angenehmer Lage bei anständigen Leuten eine kleine freundliche Wohnung. Zu erfragen Barfüßerstraße Nr. 122 im Hofe links.

Ein junger Mann, passend für jedes Geschäft, sucht ein baldiges Unterkommen. Adressen unter A. Z. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Steinweg Nr. 1699 ist eine große Familienwohnung nebst Gartenpromenade zu vermieten und zum 1. April 1845 zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung in Nr. 2110 Strohhofspitze, bestehend aus einer Suite, zwei Kammern, Küche und geräumigem Stall, ist zum 1. k. M. und J. zu beziehen und Näheres in Nr. 2113 zu erfahren.

Außerordentlich wohlfeiler Waaren-Verkauf

von

Herz Sachs aus Berlin.

Wegen eingetretenen Verhältnissen sollen folgende Waaren zum gegenwärtigen hiesigen Weihnachtsmarkt laut Preisverzeichnis verkauft werden, als: schöne Bettzeuge, Inlet, Bettzwick und ganz starken Leinendrell zu Matratzen u. Wagenpolstern von 2¹/₂ Sgr. bis 8 Sgr. die Elle, Weißgarn, Hanf, und Creas, Leinwand zu 60 und 70 Leipziger Ellen von 5 Thlr. bis 12 Thlr. das Stück, auch werden halbe und Viertel Stücke verkauft, feine weiße Taschentücher 6 Stück 20 Sgr., extrafeine 6 Stück 1 Thlr., acht bunte Schweizer, und Vatist, Taschentücher, den seidenen ganz ähnlich, zu sehr wohlfeilen Preisen, Damast, und Drell, Handtücher 6 Stück von 1 Thlr. an, dergleichen Tischtücher, weiße und bunte Kommoden, und Kaffee-Servietten von 10 Sgr. das Stück an, feine Damast, und Drell-Tischgedecke zu 6 bis 24 Personen von 1¹/₂ Thlr. das Gedeck an. Wiederverkäufer oder Familien, welche mehreres kaufen, erhalten einen angemessenen Rabat. Das Verkaufelocal ist Leipziger Straße im Kuhnert'schen Hause Nr. 282, dem goldenen Löwen schräg über.

Berliner feine Eisengußwaaren

sind zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt in geschmackvoller Auswahl in einer Bude auf dem, dem geehrten Publikum seit Jahren bekannten Plage ausgestellt, und wird zum häufigen Besuch ergebenst eingeladen.

Heinrich Schäfer

empfehlte sich zum jetzigen Weihnachtsmarkt zum ersten Mal mit Berliner Gesundheitsgeschirr von allen Sorten zu billigen Preisen. Sein Stand ist dem Rathhause gegenüber mit Firma bezeichnet.

Preisverzeichnis

der kostbarsten Herren = Anzüge während des
Weihnachts = Marktes in den Kleinschmieden
beim Drechslermeister Herrn Berger
1 Treppe hoch.

1 extra feiner Tuchmantel	von 6 bis 16 Thlr.
1 Paletot oder Bourrus	4 ¹ / ₂ , 15 ,
1 Tuchrock	6 , 15 ,
1 Buckskin = oder Tuchhose	2 , 5 ,
1 prachtvolle Weste	1 , 2 ¹ / ₂ ,
1 guter doppelt wattirter Schlafrock	1 ¹ / ₂ , 3 ,

Berliner Hauptfabrik von Adolph
Behrens.

Nicht zu übersehen.

J. T. Junghanns aus Leipzig

empfehle sich zu dem gegenwärtigen Weihnachtsmarkte in
Halle mit seinem Galanterie = und Kurzwaaren = Geschäft
in der reichhaltigsten Auswahl, zu Weihnachtsgeschenken
passend, im Einzelnen und Duzenden zu auffallend billi-
gen Preisen, als: gestickte Cigarren = Etuis, Tabaks-
beutel, Damen = und Kindertaschen, Halscolliers in ächt
Granat, Bronze, dergl. Fingerringe, Ohrringe, Brochen,
Uhrketten, Schnupstabsdosen, Summihosenträger von
5 Sgr. bis 1 Thlr., Halsbinden und tausend dergl. in
dieses Fach einschlagende Gegenstände, wozu er ein hiesi-
ges und auswärtiges geehrtes Publikum um gütigen Zu-
spruch bittet. Sein Stand ist dem Bibliothek = Gebäude
gegenüber, die Ne Bude unter obiger Firma.

Mittwoch, Donnerstag und Freitag, als
den 18., 19. und 20. December, Breihan bei
Wilhelm Rauchs fuß junior.
Kleiner Berlin Nr. 415.

V e r s p ä t e r.

Freunden und Verwandten die ergebene Anzeige
unserer ehelichen Verbindung.

Halle, den 6. December 1844.

Theodor Weber.

Fanny Weber geb. Schulze.

Trockene Backhefen

empfehle in stets frischer und bester Waare

Moriz Förster.

Ich empfehle:

Feinstes Dampfmühlen Mehl Nr. 1 à M^s 6 Sgr. 8 Pf.

desgleichen Nr. 2, dem feinen ame-

rikanischen ganz gleich, à M^s 6 Sgr.

Moriz Förster.

W ü r f e l = Z u c k e r,

in Packeten von 54 Würfeln, großer Form, wie von
200 Würfeln, kleiner Form, in fein Raffinade, ord.
Raffinade und fein Melis, das Pack von 5¹/₃ Sgr. an
bis 7 Sgr., verkauft W. Fürstenberg.

Die rühmlichst bekannten

Palin: Wachslichte aus der Königl. Fabrik der See-
handlung zu Oranienburg, die 70 Procent billiger
als Wachslichte, verkaufe ich das richtige Pack von
32 Loth à 10 Sgr.;

Pracht- und Apollo- Kerzen;

Stearin- und Münchner Glanzlichte.

W. Fürstenberg in Halle.

Neue französische Catharinen- Pflaumen em-
pfung W. Fürstenberg.

Wer noch auf Bona gegründete Forderungen an den
Scholaren des Königl. Pädagogiums v. Könnernitz hat,
wird hiermit aufgefordert, dieselbe bis Mittwoch den 18.
d. M. bei mir anzumelden.

Halle, den 16. December 1844.

Sößler, Nendant des Königl. Pädagogiums.

Hierzu noch ein Viertelbogen Bekanntmachungen.